

den renomirtesten Künstlerinnen vermessen. Die beiden ersten Akte gelangen ihr vorzugsweise trefflich, in denen auch Hr. Heine (Reinhard) ihr untadelig zur Seite stand. In dem zweiten Theile war dieser unser

Im Eichborn: Die Kauf. Gebr. Berliner a. Ostrowo; Weig a. Stalmerzke u. Ehrlich a. Pleschen. Drei Lilien: Maurermeister W. Stenzel a. Kigi. Drei Sterne: Bürger Jeslaw a. Wiatrowo; Gutsb. Galewski a. Rudhar; Landrath u. Gutsb. v. Zawadzki a. Bednary.

Kirchen-Nachrichten für Posen. Sonntag, den 13. Januar e. werden predigen: Ev. Kreuzkirche v. m.: Herr Pred. Friedrich. — Nachm.: Herr Ober-Prediger Hertwig. Ev. Petrikirche. v. m.: Herr Kandidat Benig. Garnisonkirche. v. m.: Herr Div. Pred. Vork. Christkathol. Gem. v. m. u. Nachm.: Herr Prediger Post. Ev. Luther. Gem. v. m. u. Nachm.: Herr Pred. Böhringer.

Spiritus loco ohne Faß 14 Rthlr. vert., pr. Jan. 14 1/2 Rthlr. Br., 14 G., pr. Frühjahr 15 1/2 Rthlr., 15 1/2 bez.

Berliner Börse.

Table with columns: Den 10. Januar 1850., Zinsl., Brief., Gold. Rows include: Preussische freiw. Anleihe, Staats-Schuldscheine, Seehandlungs-Prämien-Scheine, Kur- u. Neumarkische Schuldversch., Berliner Stadt-Obligationen, Westpreussische Pfandbriefe, Grossh. Posener, Ostpreussische, Pommersche, Kur- u. Neumark., Schlesische, v. Staat garant. L. B., Preuss. Bank-Antheil-Scheine, Friedrichsd'or, Andere Goldmünzen à 5 Rthlr., Disconto.

Verantw. Redakteur: C. G. S. Vietel. Angekommene Fremde. Vom 11. Januar. Bazar: Gutsb. Belniewicz a. Dembice; Artst R. Biernacki a. Leibzig. Paul's Hôtel de Rome: Die Kauf. E. Breslauer a. Breslau u. Hei- duf a. Neustadt Eberswalde; Wirthin Fr. Kozłowska a. Warsno. Hôtel de Bavière: Rechtsanw. v. Sigist a. Samter; Gutsb. Frau v. Gosiłnowska a. Kempa; Gutsb. v. Szpaniecki a. Łaszczyn; Partit. v. Borkowski a. Łaszczyn. Weiser Adler: Gutsb. Walz a. Wittowo; Wirthsch.-Inspekt. Solz a. Mitulskowo. Hôtel de Dresde: Die Gutsb. Sokolnicki a. Bielkie u. v. Jabo- rowski a. Posen.

Markt-Berichte. Posen, den 11. Januar. Weizen 1 Rthlr. 21 Egr. 1 Pf. bis 2 Rthlr. Roggen 26 Egr. 8 Pf. bis 28 Egr. 11 Pf. Gerste 22 Egr. 3 Pf. bis 24 Egr. 5 Pf. Hafer 14 Egr. 5 Pf. bis 16 Egr. Buchweizen 22 Egr. 3 Pf. bis 24 Egr. 5 Pf. Erbsen 26 Egr. 8 Pf. bis 1 Rthlr. 1 Egr. 1 Pf. Kartoffeln 12 Egr. bis 13 Egr. Heu der Centner zu 110 Pfund 18 Egr. bis 22 Egr. Stroh das Schock zu 100 Pfund 4 Rthlr. bis 4 Rthlr. 10 Egr. Butter ein Faß zu 8 Pf. 1 Rthlr. 15 Egr. bis 1 Rthlr. 20 Egr.

Table with columns: Eisenbahn-Actien (voll. einz.), Berlin-Anhalter A. B., Prioritäts, Berlin-Hamburger, Prioritäts, Berlin-Potsdam-Magdeb., Prior. A. B., Berlin-Stettiner, Köln-Mindener, Prioritäts, Magdeburg-Halberstädter, Niederschles.-Märkische, Prioritäts, III. Serie, Ober-Schlesische Litt. A., B., Rheinische, Stamm-Prioritäts, Prioritäts, v. Staat garantirt, Thüringer, Stargard-Posener.

Stadt-Theater in Posen. Sonntag den 13. Januar (neu einstudirt): Die falsche Prima-Donna, oder: Madame Catalani in Krähwinkel; Posse mit Gesang in 3 Akten von Bäuerle. Besetzung. Herr Niklas Staar, Bürgermeister und Oberältester in Krähwinkel: Hr. Karsten; Albertine, seine Braut: Fräul. v. Nahmer; der Vice-Baier-Amts-Vorsteher, sein Bruder: Hr. Busch; der Munkelrüben-Commissions-Assessor Sperling, Dichter und Direktor des gelehrten Clubs auf dem Kaffeehause zu Krähwinkel: Hr. Puntner; Rummelpuff, Stadtkommandant über 8 Mann und Fahnenjunker: C. Vogt; der Zeitungsschreiber Pfiffspig: Hr. Schunke; der Schullehrer Hans-leber: Hr. Fischer; Hannchen, seine Tochter: Fräul. Clausius; der erste Rathsherr in Krähwinkel: Hr. Reinik; der Apotheker und 2. Rathsherr das.: Hr. Wald; Klaus, Rathsbdiener u. geb. Rathshaus-Schlüsselbewahrer: Hr. Valentin; die Kaffeestederin zum hölzernen Köffel: Frau Karsten; Bärchen, ihre Tochter: Fräul. Pustorf; Lustig, Schauspieler (erscheint als Catalani): *** Hr. Gädemann; Rathsherr Gutschmuth, seine Schwester: Fräul. Graff; Fritz und Franz Waltherr, zwei Fremde: die G. Hanisch und Marks; Aron, ein Jude: Hr. Bauer; Jean, Friseur v. Krähwinkel: Hr. Heine; der Nachtwächter: Hr. Fritz. — Mehrere Rathsherrn und Vettern des Staatschen-Hauses. — Musikanten, Stadtsoldaten, Kinder, Volk.

Angelegenheiten der Gewerbeberichte ausführlich darin besprochen werden. Magdeburg, im December 1849. Emil Baensch. Buchhandlung. Bekanntmachung. Auf Grund der, durch das Amtsblatt No. 25. pro 1825 publicirten Ersatz-Instruktion vom 13. April 1825 werden sämmtliche junge Leute, welche in dem Zeitraume vom 1. Januar 1826 bis ultimo December 1830 geboren sind, inaleichen diejenigen, welche dieses Alter überschritten, sich jedoch nicht regelmäßig vor die Ersatz-Kommission gestellt, daher über ihr Militärverhältniß noch keine bestimmte Entscheidung erhalten, in hiesigen Orte aber ihren Wohnsitz haben, oder sich hier als Gehülfen, Gesellen oder Lehrburschen, oder in einem sonstigen Verhältnisse befinden, hiemit aufgefordert, sich Behufs ihrer Aufnahme in die Militär-Ausbelegungs-Listen, sofort und spätestens bis zum 25. Januar 1850 bei den betreffenden Revier-Kommissarien unter Vorlegung der Geburtscheine, so wie der Leistungscheine oder sonstiger über ihre Militärverhältnisse sprechenden Papiere, persönlich zu melden.

Bewohner des Großherzogthums können jederzeit dem unterzeichneten Verein mit der Versicherungssumme von 50 bis 300 Talern beitreten. Dem schriftlichen Antrage ist ein Gesundheits-Attest, so wie ein Taufschein oder glaubwürdiger Alters-Ausweis beizufügen. Statuten-Exemplare sind in der Scherfischen Buchhandlung, der Hauptwache gegenüber, à 1 Egr. zu haben. Posen, den 1. Januar 1850. Direktorium des Sterbefassen-Renten-Vereins.

Missions-Verkauf eines leicht gangbaren Artikels zu übertragen gesucht Anerbietungen franco unter B. & H. poste restante Mainz.

Eine Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör in der 2. Etage No. 97. am Markte ist vom 1. April ab zu vermieten.

Wilhelms-Strasse No. 7. sind von Ostern ab 2 Stuben zu vermieten, die sich besonders zu einem Geschäft eignen.

Unser Associé Eugen Werner, Tapifferie-Waaren-Handlung in Posen, Wilhelms-Str. No. 24. 1ste Etage, unterhält von jetzt ab ein vollständiges Lager unse- res Fabrikats und wird zu den billigsten Fabrikprei- sen verkaufen. — Zugleich übernimmt derselbe die direkte Beforgung von Waschbüten, die wir auf's Billigste berechnen. Werner, Wein & Schröder, Stroh- und Modchut-Fabrik in Berlin.

So eben ist erschienen und vorrätig bei Gebr. Scherk in Posen: Die Heilung der Brust- und Lungenübel. Praktische Abhandlung über die Lungenschwindsucht. Mit besonderer Berücksichtigung der Lieberschen Gesundheitskräuter von Dr. L. Raubnitz, pract. Arzt. 3. Aufl. Broch. Pr. 10 Egr.

Bom Januar 1850 ab erscheint regelmäßig im Verlage des Unterzeichneten: Zeitung für die Gewerberäthe in den Preuss. Staaten, redigirt von Dr. Ludw. Philippson, Schriftfüh- rer des Gewerberaths zu Magdeburg. Der Abonnements-Preis für das ganze Jahr beträgt durch den Buchhandel jährlich 2 Thlr., vierteljährlich 15 Egr.; durch die Postanstalten jähr- lich 2 1/2 Thlr., für das Vierteljahr 17 1/2 Egr. (incl. Porto-Ausschlag). Probenummern und Prospecte bei allen Buchhandlungen gratis. Die „Zeitung für die Gewerberäthe“, von der wöchentlich ein halber oder ganzer Folio-Bogen erscheint, wird das regste Interesse nicht nur der Mitglieder aller Gewerberäthe, sondern auch der Gewerbetreibenden aller Zweige überhaupt, in Anspruch nehmen, zumal auch die

Für diejenigen jungen Leute, die hier geboren sind, oder ihr Domizil hier haben, zur Zeit sich aber abwesend befinden, sind die Eltern oder Vor- münder verpflichtet, die Anmeldung zu bewirken. Alle diejenigen, welche dieser Anforderung nicht ohne allen Verzug genügen, oder hinsichtlich deren die Anmeldung ihrer Angehörigen unterbleibt, und die hiernächst die unterlassene Anmeldung nicht hin- reichend zu entschuldigen vermögen, werden ohne Rücksicht auf Reklamationsgründe vorzugsweise zum Militärdienst herangezogen, und falls sie untaug- lich befunden, mit Arrest bestraft. Hierbei wird zugleich die Bestimmung in Betreff der, bei den Kreis-Ersatz-Kommissionen unter Bei- fügung der erforderlichen Beweismittel anzubrin- genden Reklamationen (Amtsblatt pro 1832 No. 28. Seite 249., so wie Amtsblatt pro 1844 No. 20. Seite 167.) mit dem Bemerkten in Erinnerung ge- bracht, daß dergleichen Gesuche, wenn sie nicht vor Beginn oder während der Geschäfte der Kreis- Ersatz-Kommission, und zwar spätestens bis zum 5. Februar 1850 zur Prüfung vorgebracht werden, nach Ablauf dieses Termins gänzlich unberück- sichtigt bleiben müssen. Diese Aufforderung ergeht mit allen Folgen übri- gens auch an die Individuen jüdischen Glaubens, welche 1826, 1827, 1828, 1829 und 1830 gebo- ren sind. Posen, den 10. Januar 1850. Königl. Polizeidirektorium. Nothwendiger Verkauf. Das im Wongrowiecer Kreise belegene ablige Gut Niskoławice, im Jahr 1847 landschaftlich abgeschätzt auf 117,826 Rthlr. 22 Egr. 10 Pf. zu- folge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Laxe, soll am 24. Juli 1850 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle resubhaftirt werden. Der dem Aufenthalt nach unbekannte Gläubiger, Particular Kaver v. Kotarski zu Posen wird hierzu öffentlich vorgeladen. Wongrowice, den 11. December 1849. Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

Ein Schulamts-Kandidat, welcher bereits mehrere Jahre als Hauslehrer mit günstigem Erfolge fungirt hat, musikalisch ist, und den ersten Unterricht im Lateinischen und Französ- ischen zu ertheilen vermag, sucht vom 1. April 1850 ab ein anderweites Engagement. Gefällige Offer- ten werden unter der Adresse G. R. Klecko, poste restante erbeten.

Kräuter-Pomade (für deren Erfolg garantirt wird), welche von uns neu erfunden und vielfältig ge- prüft wurde. Dieselbe dient als Hauptstärke bei Personen, deren Haare stark ausfallen, so daß binnen 3 Wochen das Haar ganz fest sitzt und nicht mehr ausfällt; sie verbessert und vermehrt den zum Wachsthum der Haare nöthigen Nah- rungsstoff, verhütet das Austrocknen des Haarbo- dens und bewirkt ein reichliches Haarwachsthum, das auf kahlen Stellen des Kopfes binnen 6 Mona- ten, spätestens 1 Jahr, das schönste, kräftigste Haar zu sehen ist. Die Fabrik steht für den Er- folg innerhalb der oben bemerkten Zeit und erstat- tet bei ausbleibender Wirkung den Betrag zurück. Der Preis ist pro Topf 3 1/2 Thlr., halbe Töpfe 2 Thlr.

Lilionese. (Für deren Erfolg garantirt wird.) Sommersprossen, so wie Leberflecke und schmu- zige Farben in der Haut, welche dem Gesicht ein widerliches Ansehen geben, verlieren sich durch die Anwendung unseres Lilionese-Wassers, auch ge- winnt die Haut an Zartheit und Weichheit, so daß sie wie bei Kindern von 5-6 Jahren das Aus- sehen bekommt. Auch benimmt es die sogenan- nten Finnen und Mitesser. Dieses Mittel ist be- reits von vielen Medicinal-Behörden geprüft und als vorzüglich zum äußerlichen Gebrauch empfoh- len worden. Nach Verlauf von 14 Tagen ist alle Wirkung geschehen. Die Fabrik steht für den Erfolg und macht sich verbindlich, im entgegenge- setzten Falle den Betrag zurückzahlen. Der Preis ist pro Flasche 1 Thlr. Die Niederlage für Posen ist in der Eisen-, Stahl- und Mess- sing-Waaren-Handlung von S. J. Auerbach. Rothe & Comp. in Köln am Rh.

Alle Sorten Strohhüte werden bei mir nach Hamburger Art gewaschen und nach der neuesten Façon umgeändert. Da ich meine eigene Wasch-Anstalt hier am Orte habe, so bin ich im Stande, die billigsten Preise zu stellen. M. Fiedler, geb. Löwenthal, Breitestraße 11. eine Tr. hoch. Der Verkauf von Damenmänteln, Wil- helmsstraße Hôtel de Dresde, dauert nur noch bis zum 15. d. Mts., und werden sämmtliche Vorräthe bedeutend unterm Kostenpreise verkauft.

Klams Dr. Gräfe'sche Brust-Thee- Bonbons gegen Husten und Heiser- keit, das Pfund 10 Egr., sind wieder vor- rätig bei Ge. Busch, Friedrichsstr. 25.

Achte Hamburger Cigarren empfiehlt M. Cohn, Friseur, Neuestraße 5. Zum Mittagstisch im Abonnement pro Monat 6 Rthlr. ladet ergebnis ein Gerlach, Wilhelmsplatz No. 15.

Odeum. Sonnabend den 12. Januar: Große Medoune mit und ohne Maske. Entrée an der Kaffe 10 Egr. Damen frei. Billets im Hause bis Sonnabend Nachmittag 4 u. 7 1/2 Egr. Das Nähere die Anschlagszettel. J. Lambert. Da ich meine Bedürfnisse jederzeit gleich baar bezahle, so bitte ich auf meinen Namen Niemand etwas zu borgen. Posen, den 11. Januar 1850. J. Gädemann.

Unter Zusicherung bedeutender Vor- theile wird an thätige Geschäftleute der Com- Herr A. S. Wahrheit bleibt trotz aller Verachtung doch Wahrheit! Sollen wir den Schleier ganz lüften??